

## Mayen muss 3 Millionen Euro an MYK zahlen: Gerichtsurteil schockt!

Die Stadt Mayen muss nach einem Gerichtsentscheid 3 Millionen Euro an den Landkreis MYK zahlen. Eine Klage um Kostenübernahme des Jugendamts verlief negativ.

Die Stadt Mayen steht vor einer finanziellen Herausforderung: Ein Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz zwingt die Kommune dazu, satte 3,17 Millionen Euro an den Landkreis Mayen-Koblenz zu zahlen. Die Zahlung ist nötig, um überzahlte Kosten für das Jugendamt aus den Jahren 2015 bis 2020 auszugleichen. Trotz jahrelanger juristischer Auseinandersetzungen erhielt Mayen nicht den erhofften Zuschuss für Personalkosten in Kitas, was nun weitreichende Folgen für den städtischen Haushalt im Jahr 2025 hat.

Die Stadt hatte argumentiert, dass der Landkreis die Kosten für die Kinderbetreuung vollständig decken müsse. Das Gericht entschied jedoch, dass Mayen in Bezug auf diese finanziellen Fragen wie eine Ortsgemeinde behandelt wird und nicht auf die vollständige Kostenübernahme des Landkreises hoffen kann. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.rhein-zeitung.de](http://www.rhein-zeitung.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**